

tracht zurückkehren, wie geschrieben steht: Eine Heerde, und Ein Hirte. Hat ja Christus, der Herr sich selbst zu uns herunter gelassen, um uns selig zu machen. Läßt er ja neun und neunzig Schaaf in der Wüste, um ein einiges zu suchen, und freut sich, wenn er es gefunden hat — — —

Schreiben der Bischöfe aus dem erstern Armenien.

— — — Wir halten uns in unserem Unterrichte allein an die Nicäische Lehrvorschrift, welche die Synode zu Constantinopel nachher bestätigt und sich zu eigen gemacht hat. Auch durch die Glaubensentscheidung der Chalcedonschen Kirchenversammlung ist sie bekräftiget worden. Diese widersezte sich vornemlich dem Unsinne des Nestorius, und genehmigte die Aussprüche der Synode zu Ephesus, deren Vorsteher Celestin und Cyrill waren, und welche die von diesen Männern an die Orientalen erlassenen Briefe, so wie die Verdammungssätze Cyrills für rechtglaubig und gut erklärt hat. Wir sind dabey der Meinung, die zu Chalcedon gegebene Glaubensentscheidung sey nicht anzusehen als ein Glaubensbekenntniß, sondern als eine Erklärung wider die Thorheit des Nestorius und wider diejenigen, welche die Wahrheit der Menschwerdung Jesu läugnen wollen. Alle demnach, die so geneigt seyn möchten sich zu ärgern, sollen wissen, daß wir zu dem Nicäischen Bekenntnisse Nichts hinzu und Nichts davon thun lassen, daß wir keine andere Glaubensvorschrift kennen und dulden, als dasselbige.

538 Stücke v. Briefen a. dem Codex Encyclicus.

Wenn ihnen aber etwas in der Chalcedonschen Lehr-
entscheidung zweideutig und bedenklich vorkommt, so
rührt es nur daher, daß sie es aus einem falschen Ge-
sichtspunkt betrachten, und also nicht verstehen ⁵²⁾ —

52) Diese drey Briefe mußten vorzüglich wegen der Ur-
theile ausgehoben werden, die sie über den Brief Leos
und die Absichten der Synode bey seiner Genehmi-
gung, so wie bey der Abfassung ihrer Lehrformel über-
haupt zu erkennen geben. Einige andere Briefe zeich-
nen sich bloß durch besondere Aeußerungen aus. So
sagen die Bischöfe des zweiten Noestiens ep. 32. die
Synode zu Chalcedon sey gehalten worden per iussio-
nem Leonis romani pontificis, qui vere caput est
episcoporum et patriarchae Anatolii. Der Bischof
Alypius von Cäsarea, der Hauptstadt des ersten Kap-
padociens ep. 50 p. 595. sagt hingegen; er wisse gar
nichts von der Synode zu Chalcedon, denn er sey
nicht dabey gewesen, und sein Vorfahrer Thalassius
habe keine Akten zurückgebracht. Uebrigens habe er
den Aufsatz für die Religionslehre gelesen und finde
ihn rechtglaubig.

Kaisers

die
ferer N
allgemei
gen —
Glaube
achtet
darinne
sie zur
auch w
Zugleich
die Läfte
aufgestell
Ephesisch
hänger.

53) E
nur
nes
abge
Pote
men
Es
sich
Eph
der
gleich